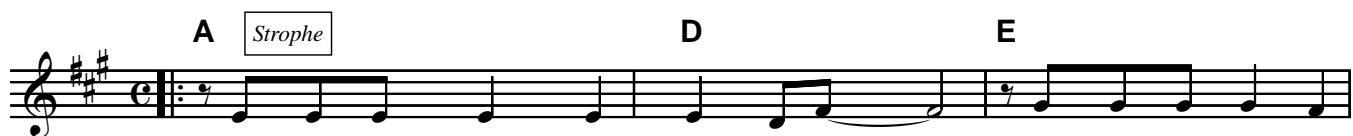


Wättschafts-Mambo

Text: Bernd Gries
 Musik: Walter Glaab

Vorspiel: Akkorde Refrain

A Strophe D E



Als Jüng-ling war ich gleich ein Star ___ bei al - le schö-ne
 Ein Au-gen-schmaus war ich ge-wiss, ___ des könnt ihr ruhig mir

4 A A Bm7



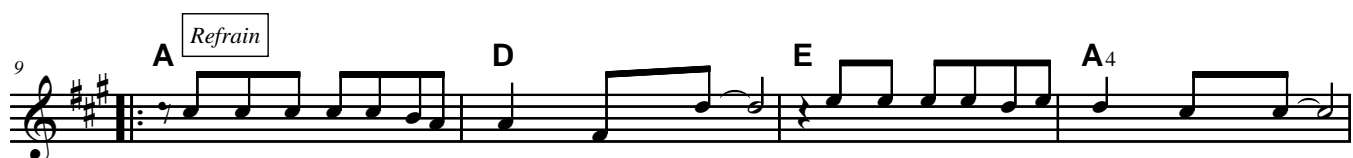
Frau-e ___ un vie - le ham mich da - mals aach ___
 glaa-we, ___ wa-rum des heu - te aach so ist, ___

7 E7 A



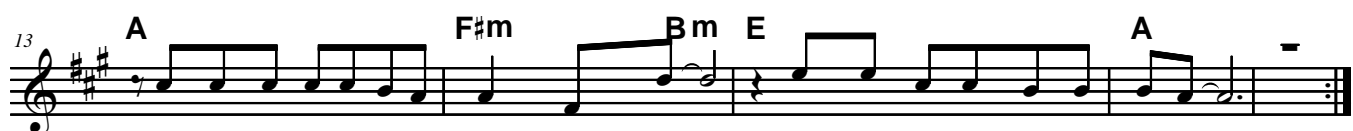
ver - liebt schon an - ge-schau - e.
 des will ich euch jetzt saache:

9 A Refrain D E A₄



Ja, weil ich so en tol-le Hüft-schwung hab, weil ich so en tol-le Hüft-schwung hab,

13 A F#m Bm E A



Ja, weil ich so en tol-le Hüft-schwung hab, kann mir kei-ner wie-der - ste - he.

2. Str.: Weil neue Möbel wer'n gebraucht, geh'n mir in's Möbelhaus,
 net einmal, sondern dreißigmal, dann sucht moi Fraa was aus.
 Und als es an's Bezahle geht, da forder ich Prozente.
 "Aus welchem Grund?" das fragt man mich, da sag ich ganz behände:

Instrumental: Akkorde Refrain

3. Str.: Im Wättschaus trink ich Wein und Bier un aach en Äppelwoi,
 Ob Wodka, Ouzo oder Korn, ich schütt des in mich noi.
 Wie ich dann uff dem Heimweg laaf, da staunt ein jedermann
 und ich erklär's mit lauter Stimm, dass jeder hören kann:

- Refr.: Ja, weil ich so en tolle Hüftschwung hab,
 II: weil ich so en tolle Hüftschwung hab :||
 Da kann ich richtig gehe.